

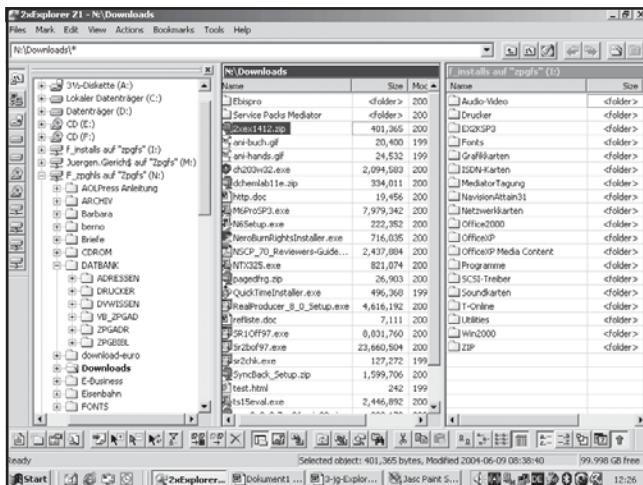
Hilfsmittel für Forscher

Alternativprogramme für den Windows-Explorer

Mit Windows 2000 und Me wurde der alte Windows-Dateimanager endgültig von dem neuen Explorer verdrängt. Viele Benutzer jedoch trauern dem alten Dateimanager mit seinen zwei Fenstern, zwischen denen man so schön hin- und herkopieren konnte, nach. Hier werden zwei Freeware-Programme vorgestellt, die einige Unzulänglichkeiten des Windows-Explorers ausbügeln.

Der doppelte Explorer

Das Programm **2xExplorer** kommt dem alten Dateimanager nahe, es kann mit Hilfe von drei Fenstern zwei Verzeichnisse gleichzeitig anzeigen. Das linke Fenster dient dazu sich im Verzeichnisbaum zu bewegen und Verzeichnisse zu wählen - je nachdem, welches der beiden anderen Fenster gerade aktiv ist. Das ist für versierte „Dateimanager-Benutzer“ etwas ungewöhnlich, aber doch deutlich besser als zwei Explorer nacheinander aufmachen und auf dem Monitor anordnen zu müssen.



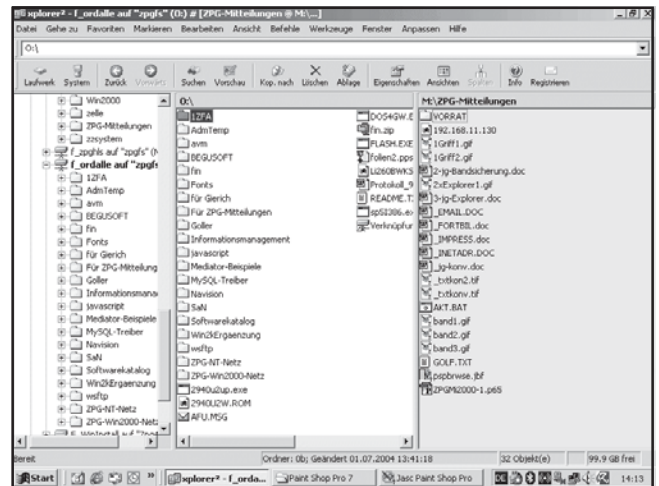
Im Gegensatz zum alten Dateimanager ist hier die rechte Maustaste aktiv und bietet ein Kontextmenü sowie diverse Drag&Drop-Funktionen an.

Das Programm ist (war) englischsprachige Freeware und konnte von folgender Adresse besorgt werden:

<http://www.netez.com/2xExplorer/>

Das Zip-Archiv kann in ein beliebiges Verzeichnis installiert werden, es schreibt keine DLLs oder sonstige Dateien in Systemverzeichnisse.

Inzwischen gibt es mit **explorer²** eine neuere Fassung, auch in Deutsch, die Lite-Version ist für private und schulische Nutzung kostenlos, die professionelle kostet nun aber Geld. Sie wird als Shareware vertrieben, die Registrierung kostet 25,99 \$.



Im Großen und Ganzen entspricht der Nachfolger dem 2xExplorer. Für viele sicherlich angenehmer ist, dass er eine deutsche Oberfläche hat. Ein paar der vielen neuen Features sind auch ganz interessant:

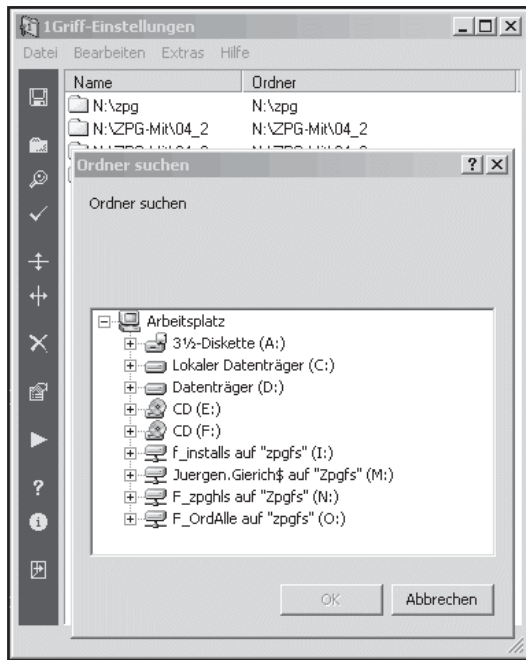
- kann Verzeichnisse vergleichen
- entdeckt automatisch Veränderungen
- kann Dateidaten ändern
- zeigt mehr Details über Dateien

Die kostenlose Lite-Version wurde vom Autor übrigens nicht gefunden.

<http://www.netez.com/explorer2/>

Alles mit einem Griff

Alle Explorer sind sehr leistungsfähig und ermöglichen den Zugriff auf die ganzen Laufwerke und Verzeichnisbäume. Je nach Verschachtelungstiefe ist das eine ganz nervige Klickerei. Hier setzt das Miniprogramm **1Griff** an. Es ermöglicht in ein eigenes Menü beliebige Verzeichnisse aufzunehmen, die dann - nachdem das Programm gestartet wurde - wirklich mit einem Mausklick geöffnet werden können. Innerhalb dieses Fensters stehen dann die üblichen Kontextmenüs zur Verfügung.



Im Menü Einstellungen können neue Ordner und Trennlinien hinzugefügt werden - hier wird das Programm konfiguriert.



Und so sieht das Programm nach dem Start aus - ein Klick auf das gewünschte Verzeichnis öffnet dieses als Explorer-Fenster mit voller Explorer-Funktionalität.

Bezugsquelle: www.mbalz.de. Das Programm ist Freeware.

Das heruntergeladene ZIP-Archiv wird in ein beliebiges Verzeichnis entpackt, dann kann ohne weitere Installation 1Griff.exe sofort benutzt werden. Die Einstellungen werden in die Datei 1Griff.ini im gleichen Verzeichnis geschrieben.

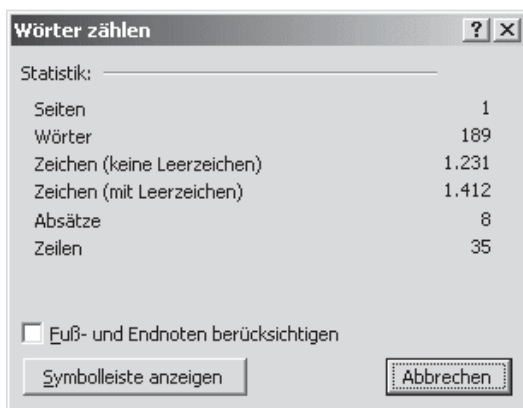
Jürgen Gierich

JGierich@t-online.de

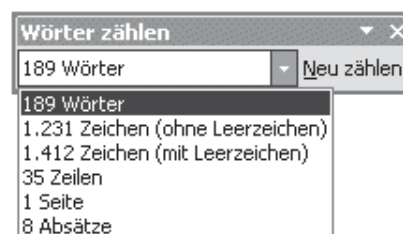
Tipps und Tricks in Word

Wörter zählen mit Word XP

Ein umfangreiches Thema im Textverarbeitungsunterricht ist das Schreiben von Briefen. Für die Klassenarbeit mit verschiedenen Gruppen sollten diese in ihrem Schreibaufwand ungefähr gleich lang sein. Dazu stellt Word das nützliche Tool „Wörter zählen“, das auch Zeichen mit und ohne Leerschritt zählt, zur Verfügung. Microsoft hat diese Funktion bei Word XP durch eine Symbolleiste optimiert.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Symbolleiste „Wörter zählen“ einzublenden. Entweder wählen Sie den bisherigen Weg über Extras/Wörter zählen und klicken dann auf die Schaltfläche „Symbolleiste“ oder Sie fügen sie über Ansicht/Symbolleiste/



Wörter zählen ein.

Der große Vorteil liegt darin, dass Sie sich den aufwändigen

Weg über die Menüleiste ersparen können, bei dem Sie das Fenster vor einer Textänderung oder einem Dokumentwechsel immer schließen müssen. Wenn Sie in Zukunft die Textlänge verändert haben, reicht ein Klick auf die Schaltfläche „Neu zählen“ und alle Zahlen werden aktualisiert. So können Sie sehr schnell zwischen einzelnen Dokumenten wechseln und die Zahlenwerte vergleichen.

Sabine Schweiker-Stoß

S.Schweiker-Stooss@zpgnt.leu.bw.schule.de